

Montag, 23. Juni 2008

Erst heute Morgen ist uns aufgefallen, dass unser Nachbar Doug schon wieder für uns Rasen gemäht hat. Das hintere Stück sah im Gegensatz zum vorderen ziemlich kurz aus. Irgendwie ist das ja nett, aber auf der anderen Seite fühlt man sich etwas unter Druck gesetzt.

Heute Vormittag habe ich ein bisschen im Haushalt aufgeräumt.

Während Claras Mittagsschlaf hab ich den vorderen Rasen auch noch gemäht und ein Blech Muffins gebacken.

Gegen 15 Uhr waren wir bei Sonja eingeladen. Obwohl wir Sonja und Nina schon lange nicht mehr gesehen haben, hat Clara gleich gewusst, wo es hingeht, als ich erzählt habe, dass wir gleich zur Nina fahren. Den Namen „Nii-naa“ hat sie die ganze Fahrt gerufen.

Die beiden Mädels haben sich sehr nett begrüßt. Sofort musste Clara wieder zeigen, was sie alles kann und ist ganz schnell in den im Flur abgestellten Kinderwagen gekrochen und hat frech dabei gegrinst. Dann ging es zu dem Spielzeug, von dem Nina echt viel hat. Der Buggy hat es ihr dabei am meisten angetan. Clara wusste bald nicht mehr, mit was sie spielen soll, weil die Auswahl so groß war. Auf dem Balkon stand ein zugedeckter Sandkasten und da es gerade anfang zu regnen und alle über die Abkühlung froh waren, sind die Mädels um den Sandkasten gehüpft und haben sich mit Wasser vollgespritzt. Clara hat dabei sehr dreckig gelacht und immer wieder inne gehalten, um zu sehen, ob es Nina selbst auch so witzig wie sie selbst fand.

Gegen sechs Uhr sind wir nach Hause gefahren. Clara war schon ziemlich kaputt und für mich war der Besuch auch anstrengend...

Dienstag, 24. Juni 2008

Frank hat sich heute Morgen nach South Carolina verabschiedet. Für einen Tag muss er dorthin. Morgen Abend wird er wieder kommen. Sein Auto hat er uns aber da gelassen, so dass Clara und ich ein bisschen das schwül-heiße Wetter ausnutzen und mit dem Cabrio fahren werden – wie lustig.

Heute Morgen haben wir Ricarde, Yanee und Anja nicht an der Kirche sondern am Walled Lake getroffen. Dort hat es auch einen Spielplatz in der Nähe, wo Anja und Ricarda (mit Toni und Sophia) bereits gespielt haben. Clara hatte heute Morgen gar keine Augen für Toni, obwohl sie ja fast jeden Morgen beim Aufwachen nach Toni fragt. Sie hat gleich die Schaukel entdeckt und ist drauf losgestuert.

Nach einer halben Stunde wollten wir Richtung See laufen. War gar nicht so einfach Clara da wieder wegzukriegen. Natürlich hat sie einen kleinen Aufstand gemacht. Am See war die Schaukel aber zum Glück vergessen. Die Kinder haben im Sand gespielt und wollten nach einer Weile auch ins Wasser gehen. Yanee kam auch noch mit Pearl und Liam. Clara hat mehr beobachtet, was die anderen Kinder so machen: Sand ins Wasser werfen oder sich auf den Kopf, Sandkuchen backen. Clara stand lieber im Wasser und hat versucht die Sachen heraus zu holen, die die anderen ins Wasser geworfen haben.

Gegen Mittag sind wir nach Hause gefahren. Dort gab es Mittagessen und ein Schläfchen für Clara. Sie musste ja für den Nachmittag fit sein.

Wir haben Simone und Klara-Maria besucht. In ihrer Subdivision gibt es einen kleinen Pool, den die Anwohner und ihre Gäste benutzen können. Clara fand es da ganz klasse. Wie im Schwimmkurs am Mittwoch gefällt es ihr besonders gut, wenn sie am Beckenrand heraus klettern kann, sich dann umdreht, wieder hinsetzt, mir die Arme entgegenstreckt und sich dann ins Wasser fallen lässt. Das könnte stundenlang so gehen.

Im Wasser planschen, macht natürlich hungrig und so haben wir danach eine Kleinigkeit gegessen.

Als wir wieder daheim waren, haben wir ein paar Muffins zu June und Doug gebracht – als Dank fürs Rasenmaehen.

Clara ist heute wie die ganze Woche gegen 8 Uhr ins Bett gegangen.

Mittwoch, 25. Juni 2008

Heute Vormittag war ich mit Clara einkaufen. Den gekauften Teppichreiniger habe ich gleich mal ausprobiert als Clara ihr Mittagsschlaefchen gemacht hat.

Danach mussten wir uns beeilen, zu Eckhard zu kommen. Wir wollten bei ihm Fußball ansehen (Deutschland gegen Türkei). Clara hatte ihr Deutschland-Trikot an. Sah echt cool aus. Eckhard hat uns wieder hervorragend verköstigt. Es gab zwei Kuchen mit drei verschiedenen Belägen und die waren mal echt lecker. Die zweite Halbzeit kam auch Nikki. Nach dem Spiel mussten wir bald los, weil unser Schwimmkurs bald anfang. Wir sind immer noch nur zu zweit. Sehr schade, ich wollte diesen Kurs doch eigentlich machen, um mal ein paar Amerikaner kennen zu lernen. Aber das ist echt so schwierig.

Obwohl das Wasser sehr kalt war und Clara das nicht so angenehm fand, hat sie wirklich gut durchgehalten. Vom Beckenrand reinspringen, war heute auch wieder hoch im Kurs. Und da wir ja nur zu zweit sind, können die Kinder eigentlich das machen, auf das sie gerade Lust haben.

Heute habe ich auch keine Handtücher mitgenommen, weil die nämlich im Sportclub selbst ausliegen. Wie praktisch, so braucht ich nur eine kleine Mini-tasche.

Clara war echt kaputt danach. Sie hat noch ein paar Kekse im Auto gegessen und war dann nicht mehr zu hören. Sie war bald eingeschlafen. Ich dachte ich bekomme sie noch mal wach und geb ihr noch etwas zum Abendbrot. Ich habe sie auf den Teppich im Wohnzimmer gelegt und wollte sie wecken. Aber keine Chance. Sie hat ganz tief geschlafen. So habe ich sie schon um 7 Uhr ins Bett gebracht. Habe schon befürchtet, dass sie dann mitten in der Nacht aufwacht, aber sie hat bis zum naechsten Morgen fantastisch durchgeschlafen.

Donnerstag, 26. Juni 2008

Für die Storytime habe ich mich letzte Woche ja eine halbe Stunde zu spät angemeldet. Und so haben wir uns mit Anja und Toni im Marshbank Park ganz in meiner Nähe verabredet. Wir waren die ersten und Clara wollte wieder nur schaukeln. Selbst als Toni kam, wurde alles von ihrem Lieblingsplatz aus beobachtet.

Es wurde am Vormittag schon sehr heiß und wir dachten wir könnten in dem Park auch baden, weil er direkt am Wasser liegt. Dummerweise ist vor dem Wasser aber ein Zaun bzw. ein dichter Wald. Den Spielplatz am Wasser mussten wir aber auch noch testen. Da haben wir auch einen Kaffee getrunken. Clara fand die viel zu hohe Rutsche ganz toll. Ich eher nicht, weil die eine sehr steile Treppe hatte, wo ich nicht einfach hinterher konnte. So musste ich sie allein hinauf klettern lassen. Oben angekommen, war Clara erst mal skeptisch, weil so hoch und steil. Nach einer ganzen Weile hat sie sich aber umdreht und ist auf dem Bauch herunter gekommen.

Da es echt heiß war und wir baden wollten, sind wir kurzentschlossen zu uns an den Hammond Lake gefahren und haben mal den Beach ausprobiert. Ist echt sehr schön da: es gibt eine Rutsche und ganz wichtig: eine Schaukel!, viel Sand, viel Gras und Wasser. War einfach schön. Clara hat heute auch mit Sand geworfen – hat sie sich ja prima abgeschaut gestern. Baden waren wir natürlich auch. Am Vormittag waren wir die einzigen am Beach, gegen Mittag kamen dann auch andere Kinder. Gegen eins war Clara aber ganz schön müde und wir sind gefahren. Daheim das Mittagessen hat sie vor Müdigkeit kaum angerührt. Punkt zwei ist sie mir eingeschlafen, als ich gerade mit meinen Eltern skype wollte. Clara hat ihren wohl verdienten Schlaf bekommen und ich konnte mal in Ruhe skype.

Heute Nachmittag waren wir daheim. Wir haben alle Bücher angesehen, Paula musste telefonieren und heute Abend haben wir gebadet. Clara ist voll die Planschmaus. Danach stand das ganze Bad unter Wasser.

Freitag, 27. Juni 2008

Heute Vormittag haben wir uns um den Haushalt gekümmert. Clara hält zwar mehr auf, aber sie will halt unbedingt alles nachmachen. Und so räume ich in der Küche auf, während sie eine andere Schublade ausräumt.

Durch das subtropische Klima hier musste ich heute schon wieder Rasenmaehen. Das Gras und das ganze Unkraut wächst wie verrückt. Im Haus haben wir gerade 70% Luftfeuchtigkeit. Da muss man schon ab und zu die Klimaanlage anschalten, wenn es nachts auch keine Abkühlung gibt. Aber mir ist das Wetter so lieber, als der kalte Winter...

Samstag, 28. Juni 2008

Eigentlich wollten wir heute Vormittag noch mal nach Greenfield Village. Clara war zum Mittag aber so müde, dass ich kurz hingelegt habe. Frank und ich haben dann ein bisschen im Garten gearbeitet. Dabei verging die Zeit so schnell, dass es schon 3 Uhr war, als wir aufgehört haben. Wir haben beschlossen, dass Mike uns nun den Strandabschnitt säubert. Dauert echt alles so lang bei so einem Riesengarten.

Den Rest des Nachmittags sind wir in den Kensington Park gefahren. Clara konnte dort schaukeln. Außerdem haben wir uns ein Ruderboot gemietet. Hatte ehrlich gesagt wegen Clara ganz schön Angst, obwohl sie eine Schwimmweste anhatte. Sie blieb aber gut sitzen, war ja auch fast wie schaukeln.

Sonntag, 29. Juni 2008

Heute Vormittag ging es aber nach Greenfield Village. Sind durch die alten Häuser gelaufen, hauptsächlich den Edison-Teil haben wir uns angesehen.

Zum Mittag sind wir zurück gefahren. Wir waren bei Nikki und Eckhard zum Fußball-schauen eingeladen. Außer uns nur Amerikaner. Aber die haben sich alle das Spiel angesehen und mitgefiebert oder zumindest so getan. Naja, das Spiel war ja bekanntermaßen nicht so toll, aber wir haben Pizza bestellt und Clara war mit „I-cka“ auf der großen Schaukel, die im Baum aufgehängt ist.

Als Clara im Bett lag, wollten wir mal unser Paddelboot testen. Leider lief bald Wasser rein und wir mussten schnell zurück.